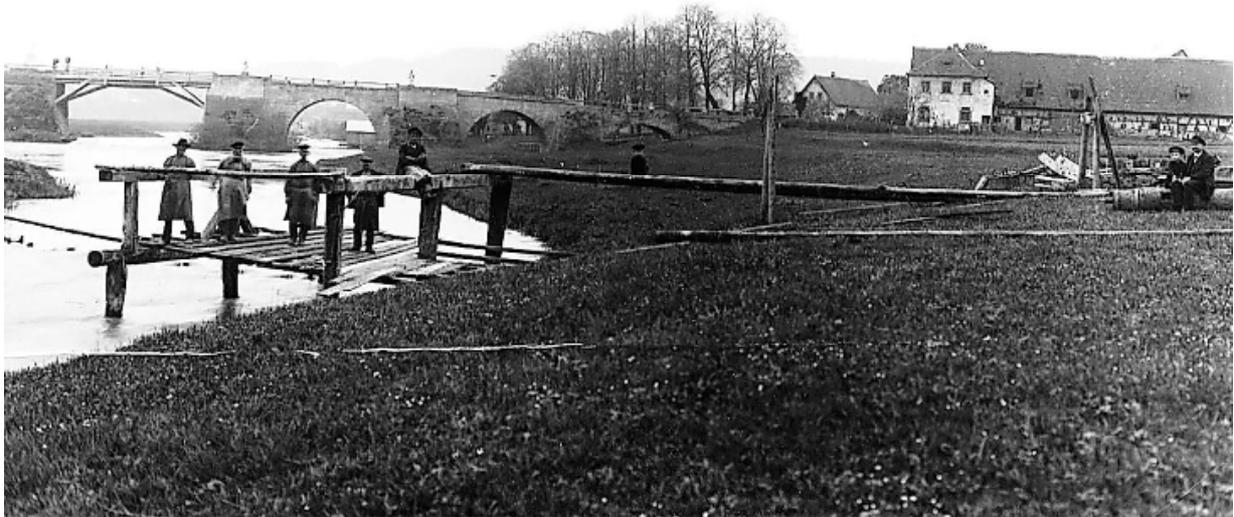


# Fotorätsel: Die Brücke am großen Fluss

von Harald Ehm, 22.8.2021



In Fürth, im Umland oder doch ganz weit weg: Hier geht es über den Fluss. Wir wüssten gerne, um welche Brücke es sich handelt und wo sie steht oder einst stand.  
© Foto: Stadtarchiv Fürth

**FÜRTH - Ein stolzes Bauwerk früher Ingenieurskunst bringt Mensch und Tier übers Wasser: Wo steht es?**

Er gilt als höchste Kunst des Ingenieurwesens: der Brückenbau. Was gibt es nicht für stolze Übergänge: ob die Golden Gate Bridge in San Francisco, die Tower Bridge in London oder die Ponte Vasco da Gama in Lissabon – Monumente aus Stahl und Beton. Für Romantiker hätten wir die Rialto-Brücke in Venedig im Angebot: Wer dort mit seiner Herzallerliebsten den Blick über das Wasser hat schweifen lassen, das Schmachten der Gondoliere im Ohr – Cut.

Manche Brücken gaben sogar Filmen einen Titel: Die älteren Kino-Enthusiasten unter uns erinnern sich an Alec Guinness als Colonel Nicholson und William Holden als Commander Shears, die gemeinsam mit ihren Kameraden als britische Kriegsgefangene der Japaner in Burma "Die Brücke am Kwai" errichten mussten. Ein Bauwerk aus Holz für die Eisenbahn, ganz anders als der Übergang auf unserem heutigen Rätselbild. Er führt aus einem Dorf hinaus über den Fluss, der mitunter stolze Dimensionen anzunehmen scheint. Für Menschen und Fuhrwerke ist er gemacht. Zunächst geht es über drei mächtige Bögen aus Stein,

ehe dann genau in der Mitte über den Fluten eine Konstruktion aus Holz oder Metall eingesetzt wurde.

Auch wenn wir nicht in Technicolor, sondern in Schwarz-Weiß unterwegs sind, eine Parallele gibt es zu David Leans Kriegsdrama aus dem Jahr 1957: Die beiden Herren in der Mitte der Gruppe tragen Uniform, vielleicht Reichswehr aus den 1920ern oder sogar noch früher aus der Kaiserzeit?

Nicht die einzige Frage, die Stadtarchivar Martin Schramm und seine Mitarbeitenden sich stellen, die zwar das Foto im Schloss Burgfarrnbach aufbewahren, aber ansonsten blank sind, was Informationen dazu angeht. Welchen Sinn hatte etwa die Holzkonstruktion mit der Gruppe im Vordergrund? Vielleicht konnten die Menschen hier, scheinbar an einer Engstelle im Gewässer, mit einem Boot übersetzen. Oder es handelte sich einfach um eine Badestelle der Dorfbewohner. Da schon unsere herzigen Schafe aus der vergangenen Woche mangels Hinweisen wieder anonym im Archiv verschwunden sind, nun der Appell an alle Brückenbauenden aus unserer Leserschaft: Lösen Sie das Rätsel! Schicken Sie uns eine Mail an [redaktion-fuerth@pressenetz.de](mailto:redaktion-fuerth@pressenetz.de), kommentieren Sie unter diesem Artikel oder senden Sie einen Brief an die Fürther Nachrichten, Schwabacher Str. 106, 90763 Fürth.